Stadt Friesoythe

z.H. Frau Reiners

Alte Mühlenstraße 12

26169 Friesoythe

Altenoythe, 20.11.2022

Eingegangen

1 g Dez. 2022

Stadt Friesoythe Posteingangstelle

Antrag vom 13.08.2022 zur Förderung unserer Sportfördermaßnahme – ergänzende Unterlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Tennisclub Altenoythe erlebt seit mehreren Jahren einen deutlichen Mitgliederzuwachs. Insbesondere in der jüngeren Vergangenheit ist es dem TCA gelungen sportinteressierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, sich sportlich zu betätigen.

Der derzeit 220 Mitglieder zählende TCA ist ein wesentlicher Bestandteil in Altenoythe.

So erfreulich sich die Mitgliederzahl darstellt, müssen wir aber auch feststellen, dass die Infrastruktur mittlerweile ungenügend ist.

Das 1985 erbaute Holzhaus ist abgängig. Die Außenschale ist marode, die Isolierung nicht mehr vorhanden. Die Installation wurde laufend ergänzt, sodass sie mittlerweile nicht mehr nachvollziehbar ist.

Vor diesem Hintergrund suchte der Tennisclub Altenoythe im Juli 2021 das Gespräch mit der Stadt Friesoythe. Ziel war es die Erweiterungs- und Nutzungsmöglichkeiten des Areals für den TCA zu besprechen.

Die angedachte Neugestaltung und Erweiterung des TCA wird von Seiten der Stadt Friesoythe, insbesondere vor dem Hintergrund des Einbezugs der Schulen und Gruppen begrüßt.

Im Rahmen der Gesamtbetrachtung stellt der TCA den Sportförderantrag für den Bau eines Begegnungs- und Schulungshauses und der Schaffung von multifunktional nutzbaren Tennisfeldern mit Flutlicht.

Das Begegnungs- und Schulungshaus ist für den Spiel- und Trainingsbetrieb als witterungsfester Aufenthaltsbereich notwendig. Darüber hinaus ist es für Schulungs- und Unterweisungszwecke, Mitgliederversammlungen als auch für die Vor- und

Nachbesprechungen von Trainingseinheiten und Punktspielen gedacht. Ebenso ist es für Präventionsschulungen, Übungsabende und Lehrveranstaltungen gedacht.

Die Spielfelder des TCA sollen zu multifunktionalen Spielfeldern mit Kunstrasen und Flutlicht umgestaltet werden. So ist (der TCA verfügt nicht über Hallenplätze) ein ganzjähriger Trainings- und Spielbetrieb auf einem festen und ebenen Untergrund möglich.

Derzeit ist beispielsweise eine (Schul-) Tennis-AG nur von August bis Oktober möglich. Vor dem Hintergrund von Ganztagsschulen bieten wir den beiden Schulen die Möglichkeit unsere Infrastruktur in die Vor- und Nachmittagsgestaltung einzubeziehen.

Von besonderer Bedeutung ist für uns eine barrierearme Gestaltung und die Einbeziehung von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. So ist der Kunstrasenplatz Rollstuhltennis geeignet und würde auch weitere Sportgruppen möglich machen.

Die Flutlichtanlage ist notwendig um die Nutzung der Anlage zumindest bis 22.00 Uhr sicher zu stellen. Die angedachte Anlage stellt nach § 60 Abs. 1 der NBauO Punkt 4.4 als Flutlichtanlage mit einer Höhe von bis zu 10 m eine verfahrensfreie Maßnahme dar.

Im Sinne unserer Mitglieder und insbesondere der aktiven Tennissportlerinnen und –sportler beantragen wir die Förderung unserer Sportstättenbaumaßnahme.

Mit sportlighen Grüßen

Andreas Wieborg

Vorsitzender TC Altenoythe e.V.

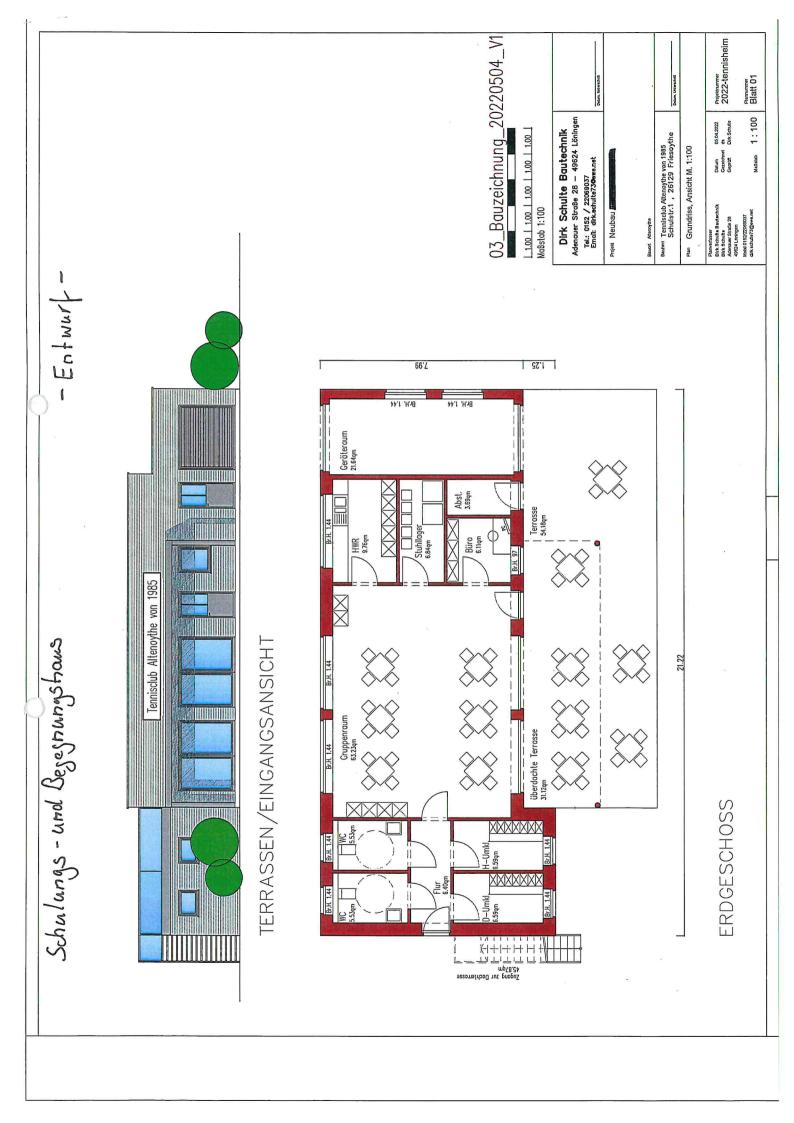
- 4.4.1 e) 5) Kostenberechnungen / Kostenermittlung

Lt. Kostenschätzung angefragter Unternehmen

Unternehmen	Titel	Betrag
Lübbers&Block	Heizung, Sanitär- u.	42.331,31 €
	Lüftungsarbeiten	
Banemann&Lammers	Maurer-, Zimmerer-, Maler-,	198.253,00 €
	etcarbeiten	
Schumacher Systemtechnik	Elektroinstallation	22.161,92 €
Borchers	Umbau Tennisplätze	235.678,67 €
LED Nordwest	Flutlichtanlage	56.503,58 €
		554.928,48 €

- 4.4.1 e) 6) Finanzierungsplan

Gesamtkosten	Bemerkung	554.928,48 €
Eigenmittel		3.862,29 €
LEADER-Region	Positive Entscheidung der	
Soesteniederung	LAG v. 04.10.2022 (50% -	200.000,00 €
	max. 200.000,- €)	
Landkreis Cloppenburg	Entsprechend	
	Förderrichtlinien (20% -	100.000,00 €
	max. 100.000,- €)	
Stadt Friesoythe	Entsprechend	
	Förderrichtlinien (20% -	100.000,00 €
	max. 100.000,- €)	
Fremdmittel		151.066,19 €



LANDKREIS CLOPPENBURG

DER LANDRAT

Landkreis Cloppenburg · Postfach 14 80 · 49644 Cloppenburg

Tennisclub Altenoythe von 1985 e.V. z.Hd. Herrn Andreas Wieborg Verdistraße 1 26169 Friesoythe





60 - Bauamt

60.2 Wohnungsbau, Gewerbebauten u. sonst. Vorhaben

Dienstgebäude Kreishaus Eschstraße 29 · 49661 Cloppenburg www.lkclp.de

Sprechzeiten Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Telefon: (0 44 71) 15-0 Durchwahl: 15-178 Telefax: (0 44 71) 15-414 Bearbeiter/in: Frau Meyer Zimmer-Nr.: 3.011 E-Mail: ma.meyer@lkclp.de

Aktenzeichen 2583/2022

(Bei Antwort bitte angeben)

Cloppenburg, 15.08.2022

Bauvoranfrage

Baumaßnahme/n

Sanierung und Erweiterung des Areals des TC Altenoythe Ersatz des derzeitigen Begegnungshauses

Baugrundstück

Friesoythe - Altenoythe, Schulstraße 11a

Katasterbezeichnung

Gemarkung Altenoythe, Flur 12, Flurstück 283/5

Bauvorbescheid

Sehr geehrter Herr Wieborg,

- das von Ihnen geplante Bauvorhaben wird nach § 34 BauGB* beurteilt und ist nach städtebaulichem Planungsrecht zulässig. Die mit Datum vom 06.07.2022 eingereichten Unterlagen sind Bestandteil dieses Bescheides.
- 2. Die Entscheidung ergeht kostenfrei.

Begründung:

Die Kostenentscheidung ergeht aufgrund der § 2 Abs. 2 NVwKostG gebührenfrei. Mit Antrag vom 13.08.2022 sowie Nachweis der Gemeinnützigkeit durch den Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer wurde ein öffentliches Interesse an dem Bauvorhaben nachgewiesen, sodass von der Erhebung der Gebühr abgesehen werden kann.

Hinweise:

Der Bauvorbescheid wird ungültig, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach seiner Erteilung der Bauantrag gestellt wird. Die Gültigkeit kann auf schriftlichen Antrag um höchstens 3 Jahre verlän-



gert werden (§ 73 Abs. 2 NBauO*).

- 2. Der Bauvorbescheid beinhaltet keine Baugenehmigung. Sie dürfen erst mit der Baumaßnahme einschließlich des Baugrubenaushubes beginnen, wenn Ihnen eine Baugenehmigung vorliegt. Bei Ausführung eines Bauvorhabens ohne entsprechende Baugenehmigung handeln Sie ordnungswidrig im Sinne von § 80 NBauO*. Eine derartige Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 500.000 € geahndet werden.
- 3. Eine Baugenehmigung ist mit einem Bauantrag entsprechend der Bauvorlagenverordnung (Bau-VorlVO*) über die Stadt Friesoythe hier zu beantragen. Das Aktenzeichen dieses Bauvorbescheides ist dabei unbedingt anzugeben.
- 4. Das Vorhaben muss sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen.
- 5. Gemäß Ihrer Mitteilung vom 09.08.2022 wurde das Bauvorhaben "überdachter Platz 4 und Paddel-Tennis-Feld" nicht mehr geprüft.
- 6. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass der gemäß § 7 Abs. 1 NBauO erforderliche Abstand zwischen Gebäuden auf demselben Baugrundstück einzuhalten ist.

Die bauordnungsrechtliche Genehmigungsfähigkeit bleibt einer Prüfung in einem förmlichen Baugenehmigungsverfahren vorbehalten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landkreis Cloppenburg, Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrage

Anlage

Überzählige Unterlagen

Fundstellen:

Niedersächsische Bauordnung (**NBauO**) in der Fassung vom 03.04.2012 (Nds. GVBl. Seite 46), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.11.2021 (Nds. GVBl. S. 732)

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)

Bauvorlagenverordnung (**BauVorlVO**) vom 07. November 2012 (Nds. GVBl. 2012 Seite 419)

Niedersächsisches Verwaltungskostengesetz (**NVwKostG**) vom 25.04.2007 (Nds. GVBl. S. 172) in der aktuellsten Fassung

Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Bauaufsicht (Baugebührenordnung - **BauGO**) vom 13.01.1998 (Nds. GVBl. Seite 3), zuletzt geändert durch Verordnung vom 04.09.2014 (Nds. GVBl. S. 258)

S

© Land Niedersachsen - Zentrale Formularservicestelle NBAUO-017-NI-FL - Anlage 5

Bauvoranfrage gem. § 73 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO)

Zutreffendes bitte ankreuzen X oder ausfüllen. Felder mit "*" sind keine Pflichtfelder. Sollten die Eingabefelder nicht ausreichen, fügen Sie bitte entsprechende Anlagen bei.

An die Bauaufsichtsbehörde	EINGANG 2 2, JULI 202 2	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde
	PER 10	
Über die Gemeinde	Eingangsstempel der Gemeinde	Aktenzeichen der Gemeinde
	EINGEGANGEN	
ā .	0 6. Juli 2022	
	Stadt Friesoythe	

Hiermit beantrage/n ich/wir für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Beurteilung und Entscheidung über die unten genannten Fragen. Die erforderlichen Bauvorlagen sind diesem Antrag gemäß der aktuellen Bauvorlagenverordnung (BauVorIVO) beigefügt.

1.1 Bezeichnung der Baumaßnahme

Baumaß	Bnahme
٠	Sanierungs- und Er weiterungs konzept TC Alterenthe - Ersatz des deszeitigen Begignungs hauses
	ing Erun terun um sin überdachts 4. Spietfeld

1.2 Einzelne Fragestellungen der Bauvoranfrage

Bezeichnung mit Begründung		
	Miles and the state of the same of	

2. Baugrundstück

Gemeinde Friesoithe	Ortsteil AL	tenathe	
Straße Schulstraße	Hausnummer	J	
Gemarkung	Flur	Flurstück (Zähler)	Flurstück (Nenner)
			*

		è	s
	J	١.	
	Ē	i	ï
н		2	J

© Land Niedersachsen - Zentrale Formularservicestelle NBAUO-017-NI-FL - Anlage 5

3. Bauherrin / Bauherr

Firmenname (wenn zutreffend. Bei Gesellschaften bzw. juri	stischen Personen ist	t dann im Folgenden der Vertretungsberechtigte anzugeben)
lennisch	ub Alte	naithe von 1985e.V.
Name Bauherrin / Bauherr (bei juristischen Personen Vertre	etungsberechtigte)	J
Vorname/n		Nachname
Andreas		Nachname Wieborg
Straße Verelist.	Hausnummer	* Telefon (mit Vorwahl) 04491 1236
26-169 on Friesonthe		andreas, wiebon was cartes, alle

Hinweise:

Für eine Baumaßnahme ist auf Antrag (Bauvoranfrage) über einzelne Fragen, über die im Baugenehmigungsverfahren zu entscheiden wäre und die selbständig beurteilt werden können, durch Bauvorbescheid zu entscheiden. Dies gilt auch für die Frage, ob eine Baumaßnahme nach städtebaulichem Planungsrecht zulässig ist.

Datenschutz:

Die elektronische Verarbeitung der in diesem Formular enthaltenen personenbezogenen Daten ist für die Durchführung dieses Verwaltungsverfahrens gem. § 67 Abs. 1 Satz 2 NBauO erforderlich und gem. §§ 3 und 5 NDSG zulässig. Empfänger dieser Daten sind die Gemeinde, die untere Bauaufsichtsbehörde sowie andere Behörden (§ 69 Abs. 3 NBauO) und ggfs. Nachbarn sowie die zu beteiligende Öffentlichkeit (§ 68 NBauO). Bauvorlagen in elektronischer Form können dauerhaft gespeichert werden. Zudem werden die Daten regelmäßig an die zuständige Finanzbehörde (§ 29 BewG), den zuständigen Unfallversicherungsträger (§ 195 Abs. 3 SGB VII) und das Vermessungs- und Katasteramt (§ 5 NVermG) übermittelt. Nähere Informationen und die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie bitte den Internetseiten des Adressaten dieses Antrages.

Datum, Unterschrift der Bauherrin / des Bauherrr	
	Lendrichtub Allenerserte
05.07.2022	Andrews Outston
03 10 F. 202 E	Mon 1983 e.V